



Inhalt

1. Vortragsreihe Interdisziplinäre Bildungsforschung
 - a. [Vortrag am 10.07](#) (mit Nachsitzung)
 - b. Bitte um [Referent*innen-Vorschläge](#) für das Wintersemester 2025/26
2. Workshop „[Critical and Reflexive Migration Research with Quantitative Methods](#)“
(Angebot von wissen|schafft|wege)
3. [IZfB-Workshops: Einführung in SPSS und „R“ und Schreibworkshop in der Wolfsburg](#)
4. Seminar „[Erfolgsfaktor Stimme](#)“ (Angebot des dokFORUM)

1. Interdisziplinäre Vortragsreihe Bildungsforschung

- a. Zum Abschluss des Donnerstagskolloquium im Sommersemester 2025 am **10.07 um 16:15 Uhr in S06 S00 A40** lade ich Sie alle herzlich ein.

Zu Gast sind **Prof. Dr. Julia Bredtmann** und **Prof. Dr. Sebastian Otten**, Universität Duisburg-Essen mit ihrem Vortrag zum Thema:

[**Diskriminierung an Schulen in Deutschland: Werden Schüler:innen mit Migrationshintergrund schlechter bewertet?**](#) ([Termin merken](#))

Julia Bredtmann ist Wissenschaftlerin im Kompetenzbereich "Arbeitsmärkte, Bildung, Bevölkerung" am RWI und außerplanmäßige Professorin an der UDE. Sie ist außerdem Research Fellow des Forschungsinstituts zur Zukunft der Arbeit (IZA) und des Centre for Research and Analysis of Migration (CReAM). Ihre Forschungsinteressen liegen vor allem im Bereich der Arbeitsmarkt- und Migrationsökonomik mit einem Arbeitsschwerpunkt auf der Integration von Zugewanderten sowie den Auswirkungen von Migration in den Empfängerländern. Sebastian Otten ist Juniorprofessor für Volkswirtschaftslehre, insbes. Arbeitsmarkt, Migration und Integration an der UDE und Research Fellow am Centre for Research and Analysis of Migration (CReAM) am University College London (UCL) und am RWI Essen (Deutschland). Zu seinen Hauptforschungsinteressen gehören Arbeits- und Migrationsökonomie.

Im Anschluss an den Vortrag laden wir Interessierte ein, sich dem **gemeinsamen Abendessen (Il Mulino)** mit den Gästen anzuschließen und dort den Austausch fortzuführen. Zur besseren Planung bitte ich um eine kurze Rückmeldung unter <https://terminplaner6.dfn.de/de/e/872baf8c4eab175355a3e6836447e9ea-1299515>, falls Sie an der Nachsitzung (Abendessen) teilnehmen möchten.

- b. Die ersten Termine für das Wintersemester 2025/26 sind bereits geplant. Ich lade Sie herzlich ein bis zum **31.07.2025** weitere Referent*innen vorzuschlagen. Insbesondere Gäste (möglichst mind. promoviert), die Forschungsergebnisse zu aktuell diskutierten Themenbereichen vorstellen und somit für IZfB-Mitglieder aus unterschiedlichen Forschungsbereichen interessant sind, sind willkommen. Ich freue mich auf Vorschläge, gerne von jeweils zwei IZfB-Mitgliedern aus unterschiedlichen Arbeitseinheiten.

2. Das Prodekanat der Fakultät für Bildungswissenschaften lädt auch interessierte IZfB-Mitglieder herzlich zu folgendem Workshop ein:

Dr. Sauro Civitillo & Prof. Dr. Philipp Jugert

Critical and Reflexive Migration Research with Quantitative Methods

16. Juli 14:00-17:00

Anmeldung: <https://terminplaner6.dfn.de/p/58c589eae976a9c9eef7ce25209ea6c0-1167139>

Researchers investigating migration and integration face ongoing challenges in accurately reflecting the diverse experiences tied to ethnicity, race, religion, heritage, and culture. This workshop will encourage participants to explore the complexities within social categories when studying migration through quantitative methods. Quantitative research is highly regarded due to its perception as being objective and reliable. However, many researchers overlook the socially constructed nature of such data and the biases inherent in their interpretations. Building on frameworks like QuantCrit (Garcia et al., 2018; Gillborn et al., 2018) and CritQuant (Arellano, 2022; Tabron & Thomas, 2023), this workshop will emphasize the role of racism, challenge the neutrality of numbers, and question the assumed naturalness of categories like "migration background" or "migrant." Participants will engage in critical reflection on these concepts and learn how to apply quantitative research methods to race, ethnicity, migration, and integration in a reflexive manner while considering the particularities of these concepts in their own contexts. <https://www.uni-due.de/biwi/dekanat/wissenschaftwege>

3. Aktuell sind Anmeldungen zu folgenden **IZfB-Workshops** möglich:
 - a. *Einführung in SPSS 21./22.07.2025*, jeweils 9-14 Uhr in S06 S00 A40, Referent Dr. Nils Nolte
 - b. *Einführung in „R“ 23./24.07.2025*, jeweils 9-14 Uhr in S06 S00 A40, Referent Dr. Nils Nolte
 - c. Schreibworkshop in der Wolfsburg 08./09.09.2025Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter
<https://www.uni-due.de/izfb/workshops>
4. In Kooperation mit dem dokFORUM freue ich mich das Seminar **Erfolgsfaktor Stimme 1: Exzellenz in der mündlichen Kommunikation für Doktorandinnen und Doktoranden in der Hochschulpraxis** ankündigen zu können
Referentin: Ewa von Latoszek (Atelier für berufliche Stimm- und Sprechkultur)
Datum: 17.09.25 Uhrzeit: 10:00 - 15:00h Raum: tba
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben von ihrer stimmlichen Fähigkeit: im Seminar, im Vortrag, in der Moderation, bei Kongressen, bei der Präsentation und im Dialog oder beim Leiten einer Diskussion. Häufig werden dabei von ihrer Sprechstimme extreme Fähigkeiten gefordert:
Belastbarkeit der Stimme, hohe Durchsetzungs- und Überzeugungskraft, Tragfähigkeit bei großen Räumen, Deutlichkeit beim Sprechen, ein vertrauensvoller Stimmklang - und Führungskompetenz, die sich vor allem durch eine angenehme, eher tiefe Stimmlage erreichen lässt. Durchsetzungsfähigkeit und Souveränität zeigen sich vor allem in der stimmlichen Präsenz des Redners. Sie arbeiten in der Gruppe und an individuellen Problemen, etwa zu hoher Stimmlage, Heiserkeit, leise Stimme, Lampenfieber, undeutliche Aussprache... Stimmaufnahmen im Workshop zeigen Ihnen ihr individuelles Potenzial.
Weitere Information und die Möglichkeit zur Anmeldung folgt.

